

2. Mai 2003

Die Bauern als Unternehmer

Veranstaltungsreihe für bäuerliche Unternehmensgründer

Ab Mai startet das Regionalmanagement mit den fünf LEADER+ Regionen Moststraße, Eisenstraße, Pielachtal, Wachau und Unteres Traisental in Kooperation mit dem Ländlichen Fortbildungsinstitut Niederösterreich eine Veranstaltungsreihe für Bauern, die ein Unternehmen gründen wollen oder bereits als Unternehmer tätig sind. In vier Abend- bzw. Halbtagsveranstaltungen geben insgesamt 23 Experten einen Überblick über alle Hilfsangebote für bäuerliche Unternehmensgründer. Der erste Durchgang dieser Veranstaltungsreihe findet im Gebiet des Regionalen Entwicklungsverbands NÖ-Mitte statt.

Die erste Veranstaltung „Richtige und kostengünstige Betriebsberatungsangebote – Der Grundstein zum Erfolg“, ist für Dienstag, 6. Mai, von 19 bis 22 Uhr in der Fachschule Krems angesetzt. Schwerpunktthemen werden unter anderem Beratungsangebote für Unternehmensgründer und für Kooperationen in der Urproduktion, Verarbeitung und Vermarktung sein. Hier wie auch in allen weiteren Impulsveranstaltungen wird den Landwirten die Möglichkeit geboten, sich einen allgemeinen Überblick über die verschiedenen Beratungsmöglichkeiten zu verschaffen und einen Erstkontakt mit den unterschiedlichen Institutionen zu knüpfen.

„Förderung und Finanzierung – Es muss sich rechnen“ lautet das Thema der zweiten Veranstaltung, die für Donnerstag, 15. Mai, von 19 bis 22 Uhr im Steinschalerhof in Rabenstein an der Pielach geplant ist. Am Dienstag, 20. Mai, werden von 19 bis 22 Uhr in der HBLA Sitzenberg-Reidling die rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Unternehmensgründung diskutiert. Am Dienstag, 3. Juni, schließlich findet von 9 bis 13 Uhr in der Fachschule Krems ein Workshop statt, bei dem jeder Teilnehmer seinen persönlichen Fahrplan von der Idee bis zur Unternehmensgründung erarbeiten wird.

Nähere Informationen und Anmeldung: Regionalmanagement NÖ Mitte-West, Telefon 07472/681 00, e-mail office@mostviertel.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at